



makechange™

Embrace change | Design for change | Deliver change

**CHARTA FÜR EINE NACHHALTIGE LIEFERKETTE
DER NSG GROUP**

Ausgabe 1 | 18. September 2023

NSG
GROUP

Inhalt

Vorwort	03
Der Weg der NSG Group zur nachhaltigen Entwicklung	05
Wie wir mit Lieferanten zusammenarbeiten werden	06
Ressourcen für unsere Lieferanten	07
Anforderungen der Charta	08
Allgemeine Grundsätze	09

1. Reduzierung von Treibhausgasemissionen	10
2. Umweltschutz	13
3. Schutz der Arbeitnehmer- und Menschenrechte	16
4. Verringerung der Abfälle	19
5. Wasserschutz	22
6. Erhöhung der Transparenz	25
7. Förderung von Vielfalt, Gleichstellung und Integration	28
8. Unterstützung von Gemeinschaften	31
Heatmaps der Prioritäten für eine nachhaltige Entwicklung	34
Heatmap der Ausgaben nach Region	37

Vorwort

Ich freue mich, allen unseren Partnern in der Lieferkette weltweit die Charta für eine nachhaltige Lieferkette der NSG Group vorstellen zu können.

Gemeinsam mit unseren Stakeholdern sind wir sehr besorgt über die Risiken und Auswirkungen der Lieferkette, einschließlich der Nachhaltigkeit der Rohstoffgewinnung und der Umwelt- und Menschenrechtsleistungen der Lieferanten. Wir wollen mit globalen Lieferanten aus unserer vielfältigen Basis zusammenarbeiten, um eine positive ökologische und soziale Wirkung zum Nutzen aller Beteiligten zu erzielen.

Diese Charta ist von grundlegender Bedeutung für die Verwirklichung dieses Ziels. Sie bringt unsere Vision zum Ausdruck, gemeinsam den Klimawandel zu bekämpfen, soziale Gleichheit anzustreben und die Umwelt und die Rechte der Arbeitnehmer zu schützen, alles zum Nutzen der heutigen und der künftigen Generationen.

Unternehmen, die bevorzugter oder strategischer Lieferant der NSG werden oder bleiben wollen, müssen die in dieser Charta dargelegten Grundsätze einhalten und die Anforderungen erfüllen.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie mit unserem Team für das Beschaffungswesen und den strategischen Geschäftseinheiten zusammenarbeiten, um klare Aktionspläne für eine kontinuierliche Verbesserung in den relevanten Prioritätsbereichen zu erstellen; bitte lesen Sie daher die Charta sorgfältig durch.



Munehiro Hosonuma

Direktor
Geschäftsführender Direktor der Repräsentanz Geschäftsführer
und Generaldirektor (CEO)



Vorwort (Forts.)

Es gibt acht prioritäre Handlungsbereiche, in denen wir gemeinsam die größte Wirkung erzielen können :



Reduzierung von Treibhausgasemissionen



Umweltschutz



Schutz der Arbeitnehmer- und Menschenrechte



Verringerung der Abfälle



Wasserschutz



Förderung von Vielfalt, Gleichstellung und Integration



Erhöhung der Transparenz



Unterstützung von Gemeinschaften

Das Ausmaß, in dem diese Prioritätsbereiche auf Sie zutreffen, hängt von Ihrer Geschäftstätigkeit ab. Unser Team für Beschaffungswesen wird mit den Lieferanten zusammenarbeiten, um Prioritäten und Aktionspläne festzulegen. Als Richtschnur für diese Arbeit werden wir geeignete Leistungsindikatoren (KPIs) erstellen, einschließlich wissenschaftlich begründeter Ziele (zertifiziert durch die SBT-Initiative) für die Reduzierung der Kohlendioxid-Emissionen, um unsere Fortschritte auf dem Weg zu gemeinsamen Zielen zu überwachen.

Unser Leitbild für die Beschaffung, „Nutzung unserer Lieferketten, Verbesserung unserer Welt“, beschreibt, wie wir mit unseren Partnern zusammenarbeiten wollen, um einen positiven Beitrag für die Umwelt und die Gesellschaft zu leisten. Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen, um unsere Ziele zu verwirklichen.



Der Weg der NSG Group zur nachhaltigen Entwicklung

Die NSG Group hat 2009 erstmals eine Nachhaltigkeitspolitik eingeführt, um nachhaltige Aktivitäten in der gesamten Gruppe zu fördern und so die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft zu verbessern.

Die Politik umfasst Nachhaltigkeitsziele, die sich an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen orientieren und auf Themen eingehen, die von unseren Stakeholdern als wichtig erachtet werden.

Um den Klimawandel zu bekämpfen, hat sich die NSG Group beispielsweise wissenschaftlich begründete Ziele zur Reduzierung der Kohlendioxid (CO₂)-Emissionen gesetzt. Wir haben uns verpflichtet, die Scope-One- und Scope-Two-Emissionen bis 2030 um 30 % zu reduzieren. Wir arbeiten aktiv an der Umstellung auf erneuerbare Energien und an der Reduzierung der CO₂-Emissionen in unseren Produktionsprozessen. Diese Ziele bilden zusammen mit den umweltfreundlichen Produkten, die wir entwickeln, die Grundlage für unsere Strategie zur Bekämpfung des Klimawandels.

Als globales Produktionsunternehmen haben wir auch einen erheblichen Einfluss auf die Ausbeutung von Ressourcen. Wir bemühen uns, den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu reduzieren, Abfall in jeder Form zu minimieren und wir bemühen uns um die Schaffung einer Wirtschaft mit geschlossenen Kreisläufen.

Bislang waren diese Ziele vor allem auf unsere eigenen Aktivitäten ausgerichtet. Da wir die Bedürfnisse unserer Stakeholder antizipieren, wollen wir auch die Nachhaltigkeit in unserer gesamten Lieferkette verbessern.

Wir haben bereits mit der Arbeit in dieser Richtung begonnen. So fordern wir unsere Lieferanten bereits auf, unseren "Verhaltenskodex für Lieferanten" einzuhalten, in dem Mindestanforderungen festgelegt sind. Darüber hinaus haben wir unsere Strategie zur Bekämpfung des Klimawandels im Jahr 2022 aktualisiert, um Ziele zur Reduzierung der CO₂-Emissionen um 30 % bis 2030 festzulegen, wobei wir uns auf wissenschaftlich entwickelte Ziele stützen.

Mit dieser Charta, in der wir unsere Verpflichtungen und langfristigen Ziele in acht Schwerpunktbereichen darlegen und erläutern, wie wir mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten können, um diese Ziele zu erreichen, weiten wir nun unsere Aktivitäten aus.

Weitere Informationen zu unserer übergreifenden Nachhaltigkeitsstrategie finden Sie auf unseren Webseiten zur [nachhaltigen Entwicklung](#).



Wie wir mit Lieferanten zusammenarbeiten werden



Um ein bevorzugter Lieferant oder strategischer Lieferant der NSG Group zu werden, müssen Sie die in dieser Charta enthaltenen Grundsätze annehmen und sich für deren Einhaltung einsetzen.



Wie sich die Charta auf Sie auswirkt, hängt von Ihrem Risikoprofil ab, das durch die Größe Ihres Unternehmens, Ihren Standort, die Art und Wesentlichkeit Ihres Risikos und Ihre Geschäftsbeziehung zur NSG Group bestimmt wird.



Zu diesem Zweck haben wir zwei „Heatmaps“ erstellt (siehe Seiten 35-37), die die relativen Prioritäten - hoch, mittel, niedrig - in jedem unserer acht Prioritätsbereiche nach Materialkategorie, Unternehmensfunktion und geografischer Region veranschaulichen.



Wir fordern alle unsere Lieferanten auf, auf die Erfüllung der Anforderungen dieser Charta hinzuarbeiten, unabhängig von ihrem Risikoprofil. Bei Ausschreibungen für Produkte und Dienstleistungen sind wir jedoch vor allem an den Bereichen mit hoher und mittlerer Priorität auf den Heatmaps interessiert und werden diese mit Ihnen im Hinblick auf künftige Nachhaltigkeitsverpflichtungen weiter prüfen.



Produkte und Dienstleistungen mit niedriger Priorität werden derzeit nicht auf ihren Bedarf geprüft. Bitte beachten Sie, dass wir unsere Prioritäten regelmäßig überprüfen werden und dass sich die Heatmaps ändern können.



Wir sind bestrebt, uns kontinuierlich zu verbessern und gemeinsam mit Ihnen die höchsten Standards zu erreichen. Dabei bewerten wir kontinuierlich Ihre Leistung und besprechen Nachhaltigkeitschancen im Rahmen unserer jährlichen Review Meetings mit Ihnen. Wenn Sie die Mindestanforderungen dieser Charta nicht erfüllen, erwarten wir von Ihnen, dass Sie uns dies mitteilen.



Ressourcen für unsere Lieferanten

Im Einklang mit unseren langjährigen Werten, wie Ehrlichkeit und ethisches Verhalten, möchten wir offen und ehrlich mit Ihnen zusammenarbeiten und unseren Anforderungen gerecht werden.

Unser globales Team für die Beschaffung ist bereit, alle Fragen zu unseren Richtlinien, Betriebssystemen und Beschaffungsprozessen zu beantworten.

Wir setzen uns auch für eine ethische und sichere Arbeitsweise ein und sind uns der Bedeutung dieser Aspekte für die Nachhaltigkeit bewusst. Wenn Sie Bedenken bezüglich der Zusammenarbeit mit uns haben, empfehlen wir Ihnen, direkt mit Ihrem Ansprechpartner in der Beschaffung zu sprechen. Wenn Sie auf ein ernsthaftes Problem stoßen und es nicht mit Ihrer üblichen Kontaktperson lösen können, können Sie es über [die NSG Ethics and Compliance Hotline](#) melden. Ihr Handeln kann uns helfen, ein besseres Unternehmen zu werden.

Wir stellen Ihnen die folgenden Ressourcen zur Verfügung, um Sie bei der Einhaltung der Grundsätze dieser Charta zu unterstützen:



Online-Schulungsprogramm.

Darin werden alle Aspekte der Charta und unsere Erwartungen an die Lieferanten dargelegt. Lieferanten, die wir als strategisch und bevorzugt eingestuft haben, sind verpflichtet, diese Schulung zu absolvieren. Für andere Lieferanten ist sie optional. Dieses Schulungsprogramm kann über die unten aufgeführte Website abgerufen werden: <https://www.supplychainschool.co.uk/partners/nsg-group/>



Tage der Zusammenarbeit mit Lieferanten.

Bei den viermal im Jahr stattfindenden Treffen können sich unsere Lieferanten aus verschiedenen Branchen über die besten Praktiken austauschen. Unser Ziel ist es, die Zusammenarbeit zu verbessern und so gemeinsame Ziele schneller zu erreichen.



Zugang zur EcoVadis-Schulungsplattform.

Lieferanten, die bereits an Nachhaltigkeitsbewertungen über die EcoVadis-Plattform teilnehmen, werden ermutigt, die in der EcoVadis-Akademie verfügbaren Schulungsressourcen aktiv zu nutzen. (Bitte beachten Sie, dass Sie sich einer EcoVadis-Bewertung unterziehen müssen, um ein bevorzugter oder strategischer NSG-Lieferant zu werden).



Anforderungen der Charta

Unsere Anforderungen für jeden der acht prioritären Bereiche sind unter den folgenden Überschriften übersichtlich dargestellt:



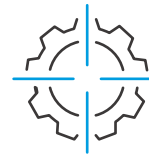
Woran arbeiten wir

Verpflichtungen und Ziele, die wir uns in der NSG Group gesetzt haben und über die wir jährlich berichten werden.



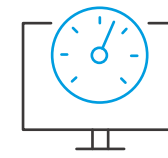
Unsere Erwartungen an Lieferanten

Maßnahmen, die wir von den Lieferanten verlangen. Wenn der betreffende Lieferant die angegebenen Maßnahmen noch nicht ergriffen hat, müssen Sie uns nachweisen, dass Sie sich nach Kräften bemühen, dies zu tun.



Gemeinsame Zielsetzungen

Die Ziele, die wir durch die Zusammenarbeit mit den Lieferanten erreichen wollen, und wie wir diese Ziele durch den Beschaffungsprozess und laufende Gespräche erreichen können.



Wichtige Leistungsindikatoren (KPIs)

KPIs, die wir vereinbaren, damit Sie Ihre Nachhaltigkeitsleistung bewerten, berichten und kontinuierlich verbessern können. Die KPIs sind verhältnismäßig und richten sich nach der Größe und Art des Geschäfts des Lieferanten und unserer Vereinbarung mit dem Lieferanten.



Allgemeine Grundsätze

Damit wir die besten Chancen haben, unsere Ziele zu erreichen, ist es wichtig, dass unser Unternehmen und alle Lieferanten in unserer Lieferkette aufeinander abgestimmt sind. Um dies zu ermöglichen, werden wir und alle unsere Lieferanten nach den folgenden Grundsätzen arbeiten.



Einhaltung der Compliance

Wir und alle unsere Lieferanten werden alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Branchenanforderungen für die Ausübung von Geschäften im Zusammenhang mit unseren Prioritätsbereichen einhalten.



Verantwortlich handeln

Wir werden mit allen unseren Lieferanten ehrgeizige Ziele vereinbaren, um unsere Leistung in allen prioritären Bereichen kontinuierlich zu verbessern. Wir werden die Fortschritte in Bezug auf diese Ziele jährlich bewerten, verwalten und darüber berichten. Wir kommunizieren offen, ehrlich und transparent über unsere Leistungen in Bezug auf die vereinbarten Ziele und tauschen Wissen und beste Praktiken aus. Wir werden das Bewusstsein für Aktivitäten schärfen, die sich negativ auf unsere Fähigkeit auswirken, unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen.



Ermöglichung

Wir werden mit allen Lieferanten zusammenarbeiten, um neue Lösungen zur Steigerung des ökologischen, sozialen und finanziellen Nutzens zu finden und zu nutzen. Wir werden dieses Ziel durch die Bereitstellung von Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeiter und Partner in der Lieferkette unterstützen.



Management von Korrekturmaßnahmen

Wir werden alle Anstrengungen unternehmen, um die gesteckten Ziele zu erreichen, und werden uns gegenseitig dabei unterstützen. Wenn wir scheitern, werden wir uns gegenseitig helfen, die Maßnahmen, die wir ergreifen, zu verbessern. Wir werden mit allen unseren Geschäftspartnern, einschließlich Lieferanten, Auftragnehmern und Subunternehmern, gemeinsame Ziele umsetzen.

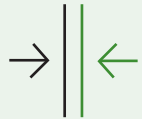


Reduzierung von Treibhausgasemissionen

Die NSG Group ist sich der dringenden Notwendigkeit bewusst, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Wir haben unsere Antwort in unserem „[Aktionsplan zur Kohlenstoffneutralität](#)“ dargelegt. In Übereinstimmung mit diesem Aktionsplan verpflichtet sich die NSG zu :



Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 30 % bis 2030,



Einhaltung der wissenschaftlichen Ziele (zertifiziert durch die SBT-Initiative) deutlich unter 2° C und



Kohlenstoffneutralität bis 2050.



Wir tun dies durch die Umstellung auf erneuerbare Energien, die Verbesserung der Energieeffizienz von Öfen, die Einführung kohlenstoffärmerer Brennstoffe und die Berichterstattung über Emissionen und Risiken durch das Carbon Disclosure Project (CDP).



Wir wollen nun mit den Lieferanten zusammenarbeiten, um zuverlässige Emissionsdaten zu sammeln, damit wir gemeinsam die Scope-3-Emissionen reduzieren können.



Reduzierung von Treibhausgasemissionen (Forts.)

Woran arbeiten wir

Wir verpflichten uns dazu:



Verringerung der Emissionen in absoluten Zahlen um 30 % bis 2030 und Erreichen der Kohlenstoffneutralität bis 2050



Verstärkter Einsatz von erneuerbaren Energien und kohlenstoffarmen Brennstoffen im Geschäftsbetrieb



Maximierung der Effizienz unserer Öfen



Investitionen in Forschung und Entwicklung, z. B. in die Wasserstoffverbrennung, um den CO₂-Fußabdruck der Glasproduktion zu verringern



Anpassung der Prozesse, um mehr recyceltes Glas (Scherben) in unseren Produkten zu verwenden



Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Auswahl und Bewertung von Lieferanten und Aufnahme von Anforderungen in Verträgen



Wir helfen unseren Lieferanten, ihren eigenen ökologischen Fußabdruck zu verstehen



Zusammenarbeit in der gesamten Wertschöpfungskette

Unsere Erwartungen an Lieferanten

Gegebenenfalls werden wir um Folgendes bitten:



Messung und Berichterstattung über Emissionen der Scope One und Two unter Verwendung eines anerkannten Protokolls wie dem Greenhouse Gas Protocol.



Analyse der eigenen Scope-Three-Emissionen.



Festlegung ehrgeiziger Ziele zur Verringerung des CO₂-Fußabdrucks, die idealerweise von der Initiative anhand wissenschaftlich begründeter Ziele überprüft werden.



Nachweis von Emissionsminderungen in Scope One, Two und Three.



Jährliche Berichterstattung über Kohlendioxiddaten in Unternehmensberichten oder im Rahmen [der jährlichen CDP-Umfrage](#).



Zusammenarbeit mit uns, um den CO₂-Fußabdruck von Logistikoperationen und Dienstleistungsmodellen zu reduzieren.



Verwenden Sie erneuerbare Energien oder, falls dies nicht möglich ist, erklären Sie, warum.





Bedenken Sie die Auswirkungen des Klimawandels auf die von Ihnen angebotenen Waren und Dienstleistungen. Passen Sie Ihre Prozesse nach Möglichkeit so an, dass Sie die physischen Auswirkungen des Klimawandels bewältigen können.



Reduzierung von Treibhausgasemissionen (Forts.)









Gemeinsame Zielsetzungen

Wir werden die folgenden gemeinsamen Aktivitäten durchführen:

-  Unterstützung des Übergangs zu einer CO2 neutralen Wirtschaft
-  Festlegung eines soliden Maßstabs für die Emissionen der NSG Group im Scope -3

Wichtige Leistungsindikatoren (KPIs)

Gegebenenfalls werden wir Sie auffordern, Folgendes zu berichten:

-  Gesamte Treibhausgasemissionen in tCO2e (Tonnen Kohlendioxidäquivalent), aufgeteilt in Scope - One und Scope - Two Emissionen
-  Schätzung und Zuordnung von Scope-3-Emissionen
-  Prozentuale Veränderung der gesamten Treibhausgasemissionen gegenüber dem Vorjahr, ausgedrückt in tCO2e
-  Menge der in der gelieferten Einheit enthaltenen CO2e
-  Prozentualer Anteil des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energiequellen
-  Nachweis, dass der Kohlenstoff-Fußabdruck von einer unabhängigen Stelle überprüft wurde
-  Umweltproduktdeklarationen (EPD) für bestimmte Materialien
-  Anzahl der durchgeführten Initiativen zur Verringerung der Kohlendioxidemissionen, ihre Auswirkungen und der in diese Projekte investierte Betrag.



Umweltschutz



Die NSG Group erkennt die Bedeutung des Umweltschutzes an, indem sie die Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden verhindert oder zumindest verringert und die biologische Vielfalt erhält und fördert.



Wir verwenden für die meisten unserer Betriebstätigkeiten Umweltmanagementsysteme (UMS), die nach ISO 14001 zertifiziert sind. Falls wir aus irgendeinem Grund die Umweltvorschriften nicht einhalten, führen wir darüber Aufzeichnungen. Wir reduzieren die Luftverschmutzung auf verschiedene Weise und restaurieren alte Steinbrüche, um die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt zu minimieren.



Wir wollen nun die Umweltrisiken in unserer Lieferkette verstehen. Wir haben Lieferkategorien wie Rohstoffe, Heizöl, Chemikalien für die Abfallentsorgung, Beschichtungen und Zwischenschichtmaterialien ermittelt, die große Auswirkungen auf die Umwelt haben können. Wir fordern unsere Lieferanten in den Sektoren, die diese Rohstoffe verwenden, auf, ein nach ISO 14001 zertifiziertes UMS anzuwenden.



Umweltschutz (Forts.)

Woran arbeiten wir

Wir verpflichten uns dazu:



Verringerung unserer Auswirkungen auf die Umwelt



Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, um die Umweltrisiken in unserer Lieferkette zu verstehen.



Verantwortungsvoller Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen



Verwendung ethischer, nachhaltiger und, wenn möglich, lokaler Rohstoffquellen und Gewährleistung, dass alle vor Ort verwendeten Materialien ordnungsgemäß zertifiziert sind.

Unsere Erwartungen an Lieferanten

Gegebenenfalls werden wir um Folgendes bitten:



Minimieren Sie die Umweltauswirkungen Ihrer Tätigkeiten durch die Einführung eines UMS



Erbringen Sie den Nachweis, dass das UMS nach einer anerkannten Norm wie ISO 14001 zertifiziert ist.



Management von Maßnahmen zur Verringerung des Risikos von Verschmutzung und Verseuchung.



Erhöhung der biologischen Vielfalt in Betrieben und in der Lieferkette



Gegebenenfalls stellen sie der NSG Group die Ergebnisse der Lebenszyklusanalyse (LCA) der verkauften Produkte zur Verfügung.



Audit der eigenen Materiallieferanten mit hoher Priorität und Austausch von Informationen mit der NSG Group.



Umweltschutz (Forts.)

Gemeinsame Zielsetzungen

Wir werden die folgenden gemeinsamen Aktivitäten durchführen:



Entwicklung neuer Verfahren und Produkte, die unsere Umweltauswirkungen minimieren.



Erhaltung oder Verbesserung der natürlichen Lebensräume und der biologischen Vielfalt bei der Rohstoffgewinnung.



Minimierung der Umweltverschmutzung in unserer Lieferkette



Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen



Gegebenenfalls unterstützen wir unsere Lieferanten bei der Entwicklung ihrer eigenen UMS, die nach einer anerkannten Norm wie ISO 14001 zertifiziert sind, und eines Energiemanagementsystems (EnMS), das nach einer anerkannten Norm wie ISO 50001 zertifiziert ist.

Wichtige Leistungsindikatoren (KPIs)

Gegebenenfalls werden wir Sie auffordern, Folgendes zu berichten:



Die Durchführung der EcoVadis-Bewertung und das erzielte Ergebnis



Nachweis einer UMS-Zertifizierung (z. B. ISO 14001-Zertifikat)



Nachweis (z. B. Lebenszyklusanalyse (LCA) oder ähnliches) über die Umweltauswirkungen der gelieferten Produkte



Prozentualer Anteil der Lieferanten, die ein ISO 14001-konformes UMS umsetzen, falls zutreffend.



Anzahl der Vorfälle, die eine Verschmutzung verursacht haben, insbesondere wenn sie gegen das Gesetz verstoßen haben, einschließlich der Ursachen der Vorfälle und der zu ihrer Behebung ergriffenen Maßnahmen.



Prozentualer Anteil der jährlich mit Elektrofahrzeugen oder emissionsarmen Fahrzeugen zurückgelegten Meilen/km.



Die Gesamtmenge der auf verantwortungsvolle Weise beschafften Materialien und Waren, einschließlich unabhängiger Nachweise über deren Beschaffung (z. B. mit entsprechenden Zertifikaten).



Anzahl, Einzelheiten und Auswirkungen von Initiativen zum Schutz oder zur Verbesserung der biologischen Vielfalt



Prozentsatz der Rohstoffe, die aus Gebieten stammen, die von Abholzung, Landumwandlung oder Lebensraumzerstörung bedroht sind.



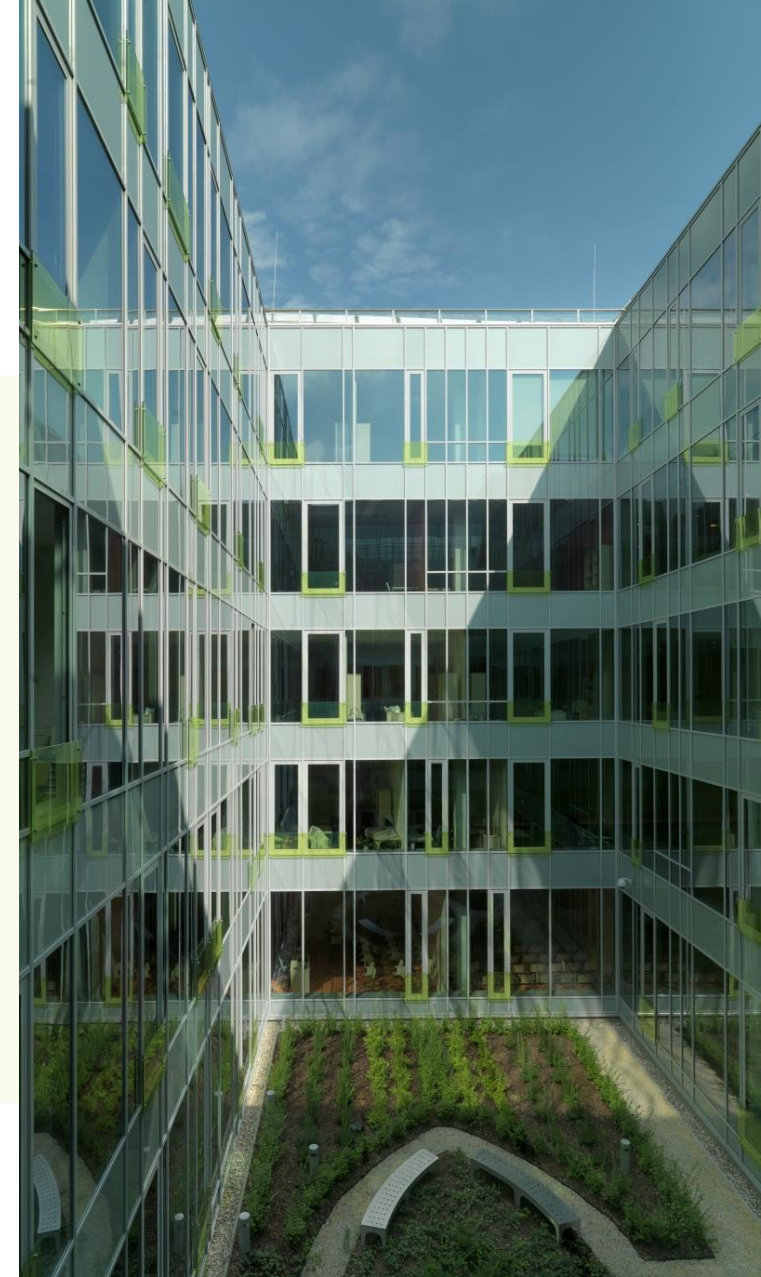
Schutz der Arbeitnehmer- und Menschenrechte



Die NSG Group wendet den „[Ethikkodex der Gruppe](#)“ an, der auf internationalen Menschenrechtsprinzipien beruht. Darin verpflichten wir uns, Zwangsarbeit und arbeitsbezogene Ungerechtigkeiten zu beseitigen. Wenn einer unserer Mitarbeiter Bedenken bezüglich der Menschenrechte oder der Arbeitsbedingungen in unserem Unternehmen hat, bitten wir ihn, uns dies über unsere [Ethik- und Compliance-Hotline](#) mitzuteilen.



Bevor wir mit einem Lieferanten zusammenarbeiten, verlangen wir von ihm, dass er nach ähnlichen ethischen Grundsätzen arbeitet, indem er unserem „[Verhaltenskodex für Lieferanten](#)“ zustimmt. Wir überprüfen auch, ob alle unsere Lieferanten die Gesetze zu Beschäftigung, Kinderarbeit, Sklaverei und Menschenhandel einhalten.



Schutz der Arbeitnehmer- und Menschenrechte (Forts.)

Woran arbeiten wir

Wir verpflichten uns dazu :



Wir helfen unseren Mitarbeitern, gesund und glücklich zu bleiben



Die Arbeitsbedingungen und Arbeitszeiten unserer Mitarbeiter sind sicher.



Unsere Mitarbeiter werden bei ihrer Arbeit durch Schulungen und Weiterbildungen unterstützt.



Unsere Mitarbeiter werden fair behandelt, d.h. sie haben gleiche Chancen, gleiches Entgelt und sind vor Diskriminierung und Belästigung geschützt.



Wir beteiligen uns nicht an Bestechung und Korruption



Wir beteiligen uns nicht an Zwangs- oder Kinderarbeit



Wir verhindern alle Formen der modernen Sklaverei in unseren Betrieben und in unserer Lieferkette.



Wir lernen die Risiken für die Rechte der Arbeitnehmer in unserer Lieferkette kennen.

Unsere Erwartungen an Lieferanten

Gegebenenfalls werden wir um Folgendes bitten :



Helfen Sie Ihren Mitarbeitern, sicher, glücklich und gesund zu bleiben



Zahlen Sie Ihren Mitarbeitern einen angemessenen Lohn und Leistungen, die ihre Grundbedürfnisse decken und ihnen einen angemessenen Lebensstandard in dem Land, in dem sie arbeiten, ermöglichen, wie von einem glaubwürdigen Organ wie der [Global Minimum Wage Coalition](#) festgelegt.



Die Vereinigungsfreiheit der Arbeitnehmer sollte geachtet werden. Dies bedeutet, dass die Arbeitnehmer das Recht haben sollten, eine Gewerkschaft zu gründen oder ihr beizutreten, wenn sie dies wünschen, und Tarifverhandlungen über alle arbeitsbezogenen Fragen zu führen. Wenn lokale Gesetze dieses Recht einschränken, sollte den Arbeitnehmern die gleichwertige Vereinigungsfreiheit gewährt werden.



Bieten Sie Ihren Mitarbeitern und Auftragnehmern eine faire Möglichkeit, Beschwerden über ihren Arbeitgeber zu melden und zu lösen.



Bieten Sie Ihren Mitarbeitern Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten an, um sie bei ihrer Arbeit zu unterstützen und ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden zu gewährleisten.



Es muss ein geeignetes, ausreichendes und wirksames Sicherheitsmanagementsystem vorhanden sein, um die Gesundheit, die Sicherheit und den Schutz der Arbeitnehmer zu gewährleisten.



Nachweis eines Rückgangs der Anzahl und Schwere von Vorfällen im Zusammenhang mit der Nichteinhaltung von Arbeitsschutzvorschriften am Arbeitsplatz.



Entwicklung eines Plans zur Verhinderung moderner Sklaverei und Sicherstellung, dass die Mitarbeiter wissen, wie man sie erkennt.




Stellen Sie sicher, dass Ihre Lieferanten unseren "Verhaltenskodex für Lieferanten" einhalten, und informieren Sie sie über die Folgen einer Nichteinhaltung.





Schutz der Arbeitnehmer- und Menschenrechte (Forts.)


Gemeinsame Zielsetzungen


Wir werden die folgenden gemeinsamen Aktivitäten durchführen:


-  Einhaltung der Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen in unserer gesamten Lieferkette.

-  Sicherstellen, dass Arbeitnehmer in unseren eigenen Betrieben und in unseren Lieferketten nicht der Gefahr einer erheblichen Schädigung ausgesetzt sind.

-  Unterstützung aller Mitarbeiter bei der Aufrechterhaltung einer gesunden Work-Life-Balance durch Minimierung übermäßiger Arbeitsstunden.

-  Zahlung eines angemessenen, existenzsichernden Lohns an alle Arbeitnehmer in dem Land, in dem sie beschäftigt sind.

-  Abschaffung von Verträgen mit Zeitarbeitern (z. B. Null-Stunden-Verträge), bei denen es keine Garantie für Arbeit oder Bezahlung gibt.

-  Das Risiko der modernen Sklaverei muss in der Lieferkette mit Hilfe unserer Lieferanten frühzeitig erkannt und beseitigt werden.


Wichtige Leistungsindikatoren (KPIs)

Gegebenenfalls werden wir Sie auffordern, Folgendes zu berichten:

-  Die Durchführung der EcoVadis-Bewertung und das erzielte Ergebnis

-  Prozentsatz der Arbeitnehmer, die im Land der Beschäftigung einen fairen Lohn erhalten.

-  Prozentsatz der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen ohne Arbeits- oder Lohngarantie (z. B. Null-Stunden-Verträge).

-  Einzelheiten über anerkannte Gewerkschaften und die mit ihnen getroffenen Vereinbarungen.

-  Anzahl der Fälle, in denen Ihre Organisation beschuldigt wurde, gegen das Gesetz in Bezug auf Menschenrechte und Arbeitsbedingungen verstoßen zu haben, und in denen ein solcher Verstoß bestätigt wurde.

-  Anzahl der Fälle, in denen Partner in der Lieferkette wegen Verstößen gegen die Menschenrechte und Arbeitsbedingungen strafrechtlich verfolgt und mit Geldstrafen belegt wurden.

-  Prozentsatz der Arbeitnehmer, die wissen, wie sie moderne Sklaverei erkennen und melden können.

-  Anzahl der Fälle, in denen bestätigt wurde, dass Organisationen in der Lieferkette in moderne Sklaverei oder Menschenhandel verwickelt waren.

-  Nachweis etwaiger Zertifikate im Zusammenhang mit dem Gesundheits- und Sicherheitsmanagement (z. B. Übereinstimmung mit ISO 45001).

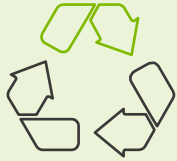
-  Die Ergebnisse von Audits oder Inspektionen in Bezug auf die Gesundheit, Sicherheit und Schutz Ihrer Betriebstätigkeit.

-  Anzahl der Fälle, in denen die örtliche Aufsichtsbehörde für Gesundheit und Sicherheit (z. B. Direktor für Gesundheit und Sicherheit oder Umweltgesundheitsbeauftragter) Sie gezwungen hat, Maßnahmen wegen eines Verstoßes gegen Gesundheit und Sicherheit zu ergreifen.

-  Anzahl der Arbeitnehmer, die während ihrer Tätigkeit für das Unternehmen schwer verletzt wurden oder ums Leben kamen



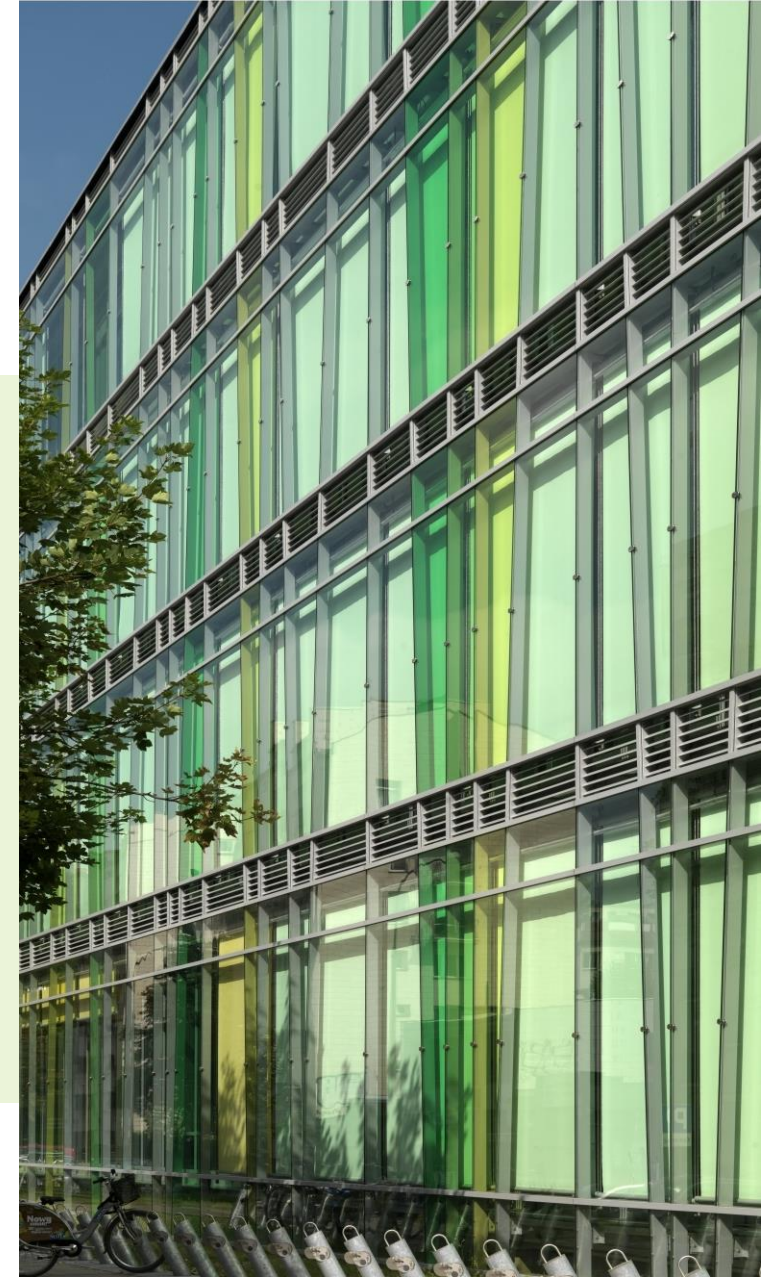
Verringerung der Abfälle



Eine effizientere Nutzung von Rohstoffen verringert die Treibhausgasemissionen und reduziert die Umweltauswirkungen. Als Unternehmen, das Materialien einsetzt, verpflichten wir uns zu einer Kreislaufwirtschaft, d. h. zur Wiederverwendung, zum Recycling oder zur Rückgewinnung von so viel Material wie möglich und zur Minimierung von Abfällen.



Wir verwenden bereits das gesamte geschnittene Glas aus unserer Produktion im Schmelzprozess wieder, entweder zur Herstellung von Floatglas oder zur Verwendung in anderen Bereichen. Wir überwachen und berichten über die Abfälle aus unseren Betrieben und setzen uns mittelfristige Ziele, um die Menge der zu deponierenden Abfälle zu reduzieren.



Verringerung der Abfälle (Forts.)

Woran arbeiten wir

Wir verpflichten uns dazu:



Suche nach Partnern für das Recycling von Schleifschlämmen, Glasstaub, PVB-Reststücken und abgelehnten Chargen, damit diese nicht auf der Mülldeponie landen.



Vermeidung oder Wiederverwendung von Verpackungsmaterial



Aufforderung an unsere Kunden, Architekten und Aufsichtsbehörden, nicht mehr benötigtes Flach- und Mehrscheibenglas aufzubewahren, damit es eingeschmolzen und als Rohstoff wiederverwendet werden kann.



Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten bei der Entwicklung von Produkten im Hinblick auf eine Kreislaufwirtschaft und Methoden zur Abfallverringerung.

Unsere Erwartungen an Lieferanten

Gegebenenfalls werden wir um Folgendes bitten:



Planen Sie den Prozess der Abfallverringerung an der Quelle und legen Sie diesbezüglich Meilensteine fest.



Regelmäßige Berichterstattung über das Abfallvolumen, das im Rahmen unserer Zusammenarbeit entsteht.



Festlegung von Zielen für die Abfallverringerung und Berichterstattung über die erzielten Fortschritte.



Effiziente Nutzung von Materialressourcen in Ihrem Betrieb unter Beachtung der Hierarchie der Abfälle (d. h. weniger Materialien verwenden, wiederverwenden, recyceln, verwerten, entsorgen), um die Deponierung von Abfällen zu vermeiden.



Arbeiten Sie mit uns zusammen, um neue Wege zur Reduzierung von Abfällen im Herstellungsprozess und beim Produktentwurf zu finden.



Verringerung der Abfälle (Forts.)

Gemeinsame Zielsetzungen

Wir werden die folgenden gemeinsamen Aktivitäten durchführen:



Einsatz für eine Kreislaufwirtschaft im Sektor der Glasherstellung und Schutz unserer Rohstoffquellen.



Verwendung von so wenig Verpackungen wie möglich und, wo nötig, Suche nach Möglichkeiten zur Wiederverwendung.

Wichtige Leistungsindikatoren (KPIs)

Gegebenenfalls werden wir Sie auffordern, Folgendes zu berichten:



Prozentualer Anteil wiederverwendeter und recycelter Materialien an den gelieferten Waren und Materialien.



Menge der angelieferten Einwegkunststoffe in Tonnen



Abfallmenge in Tonnen, die pro Einheit erzeugt wird



Prozentsatz der auf Deponien entsorgten Abfälle



Wasserschutz

Wasser ist eine Schlüsselressource für die Gesellschaft, in der wir arbeiten, und für unsere Tätigkeit. Unsere [Wasserschutzpolitik](#) erklärt, was wir beabsichtigen:



Wasser so effizient wie möglich nutzen,



Erhaltung der Wasserqualität und



Sicherstellen, dass unsere Aktivitäten den Zugang der lokalen Gemeinschaften zu Wasser nicht beeinträchtigen.



Wir haben die Bereiche unseres Unternehmens identifiziert, die in wasserarmen Regionen tätig sind, so dass wir Wasserrisiken entsprechend berücksichtigen können. Wir berücksichtigen Wasserrisiken auch, wenn wir neue Lieferanten und neue Standorte für unsere Anlagen auswählen.



Wasserschutz (Forts.)

Woran arbeiten wir

Wir verpflichten uns dazu:



Berichterstattung über unsere wichtigsten Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs) im Zusammenhang mit der Wassereinsparung und kontinuierliche Verbesserung unserer Verfahren.



Regelmäßige Aktualisierung unserer Risikobewertung für die Wassereinsparung bei sich ändernden Umweltbedingungen und entsprechende Reaktion.



Reduzierung des Wasserverbrauchs, insbesondere in Regionen, die von Wasserknappheit betroffen sind.



Zusammenarbeit mit Interessengruppen, Regierungen, Unternehmen und Organisationen bei der Entwicklung bester Praktiken für ein verantwortungsvolles Wassermanagement.



Bereitstellung von Schulungen und Informationen zum Wassersparen für unsere Mitarbeiter und Auftragnehmer.

Unsere Erwartungen an Lieferanten

Gegebenenfalls werden wir um Folgendes bitten:



Verpflichtung zur Übernahme und Umsetzung der Grundsätze unserer Wasserschutzpolitik in ihren eigenen Betrieben.



Aufforderung an die Lieferanten, die Grundsätze unserer Wasserschutzpolitik zu übernehmen und in ihren Betrieben umzusetzen.



Messung und Meldung des Frischwasserverbrauchs und seiner Quelle.



Berichterstattung über den eigenen Wasserfußabdruck und Identifizierung von Lieferanten in der Lieferkette, die in Regionen mit Wasserknappheit arbeiten.



Es sollte eine Strategie zur Verringerung des Trinkwasserverbrauchs entwickelt werden, die Möglichkeiten für geschlossene Wasserkreisläufe aufzeigt, d. h. Systeme, bei denen das Wasser im Kreislauf geführt wird, um Verluste zu minimieren.



Wasserschutz (Forts.)

Gemeinsame Zielsetzungen

Wir werden die folgenden gemeinsamen Aktivitäten durchführen:



Verstehen der Auswirkungen, Risiken und Belastungen, die mit Wasser in der Lieferkette verbunden sind.



Minimierung der negativen Auswirkungen der Wasserentnahme und Sicherstellung des kontinuierlichen Zugangs zu Wasser für lokale Gemeinschaften.



Reduzierung des Wasserverbrauchs auf ein optimales Niveau



Erbringen Sie den Nachweis, dass wir das optimale Niveau erreicht haben.

Wichtige Leistungsindikatoren (KPIs)

Gegebenenfalls werden wir Sie auffordern, Folgendes zu berichten:



Menge des im Betrieb verbrauchten Frischwassers



Menge des am Standort wiedergewonnenen und wiederverwendeten Wassers



Anzahl der umgesetzten Initiativen zum Wassersparen in den Betrieben des Unternehmens



Prozentualer Anteil der Unternehmen in der Lieferkette, die Ihrer Einschätzung nach in einer von Wasserknappheit bedrohten Region ansässig sind.



Einschätzung der Risiken für den Wasserschutz in der Lieferkette und die Maßnahmen, die Sie ergreifen, um diese zu verringern.



Erhöhung der Transparenz



Wir glauben, dass Transparenz (d.h. Offenheit und Ehrlichkeit) in Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsauswirkungen in unseren Lieferketten wichtig ist. Um unser Engagement zu demonstrieren, informieren wir seit 2017 über unsere Auswirkungen auf den Klimawandel durch die Arbeitsgruppe für Offenlegung von finanziellen Daten im Zusammenhang mit dem Klimawandel.



Wir bewerten bereits die Aktivitäten unserer Lieferanten, um die von ihnen ausgehenden Risiken im Rahmen unseres Verfahrens zum „Leistungs- und Risikomanagement von Lieferanten“ zu verstehen. Wenn wir sie als risikoreich einschätzen, entwickeln wir Pläne zur Minderung dieses Risikos und aktualisieren sie regelmäßig.



Wir sind jedoch davon überzeugt, dass sich Risiken durch Zusammenarbeit besser bewältigen lassen. Deshalb wollen wir enger mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten, um die Transparenz in der gesamten Lieferkette zu verbessern.



Erhöhung der Transparenz (Forts.)

Woran arbeiten wir

Wir verpflichten uns dazu:



Entwicklung einer integrierten Strategie unter Verwendung der EcoVadis-Plattform zur Erleichterung des Abrufs von Informationen über gemeldete Vorfälle.



Anpassung an die weltweit anspruchsvollsten Sorgfaltspflichtvorschriften



Einsatz von Software von Drittanbietern zur Bewertung und Überwachung der finanziellen Leistungsfähigkeit unserer Lieferanten und der Integrität ihrer Führungsteams.



Erleichterung der Meldung von Unregelmäßigkeiten für alle Beteiligten in unserer Lieferkette.



Zusammenarbeit mit externen Lieferanten zur Überwachung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Lieferanten der ersten und zweiten Ebene, die an risikoreichen Aktivitäten beteiligt sind.

Unsere Erwartungen an Lieferanten

Gegebenenfalls werden wir um Folgendes bitten:



Durchführung der jährlichen EcoVadis-Bewertung



Teilen Sie uns mit, wer Ihre wichtigsten Lieferanten sind und wo sie tätig sind.



Sammeln Sie Informationen über Ihre Lieferanten, deren eigene Lieferanten und die für sie arbeitenden Menschen, um eine globale Karte Ihrer Lieferkette zu erstellen und deren Aktivitäten zu überprüfen.



Festlegung und Berichterstattung über die Fortschritte bei der Erreichung der Ziele zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit der Herkunft der von den Lieferanten gelieferten Waren und Materialien.



Führen Sie ein Risikoregister und stellen Sie es uns jährlich zur Verfügung. Das Register muss eine Liste aller relevanten ethischen und ökologischen Risiken und Gefahren enthalten, die die Lieferzuverlässigkeit beeinträchtigen können. Das Register muss auch eine Beschreibung der mit den Lieferanten getroffenen Maßnahmen zum Risikomanagement enthalten.



Berichterstattung über die Bemühungen zum Management relevanter Risiken durch Rahmenbedingungen wie die Arbeitsgruppe für die Offenlegung von Finanzdaten zum Klimawandel und die Globale Berichterstattungsinitiative



Sicherstellen, dass Ihre Mitarbeiter und andere Stakeholder eine faire und sichere Möglichkeit haben, tatsächliche oder vermutete Compliance-Verstöße zu melden (z. B. durch einen Mechanismus zur Meldung von Verstößen).



Erhöhung der Transparenz (Forts.)

Gemeinsame Zielsetzungen

Wir werden die folgenden gemeinsamen Aktivitäten durchführen:



Festlegung gemeinsamer Aktivitäten zur Risikoüberwachung, damit wir die Risiken gemeinsam überwachen und begrenzen können.



Anpassung an die weltweit anspruchsvollsten Sorgfaltspflichtvorschriften



Entwicklung von Plänen zur kontinuierlichen Verbesserung des Risikomanagements in unserer Lieferkette. Zu den Plänen gehören Schulungen, Risikomessungen und eine stärkere Einbeziehung unserer Partner in der Lieferkette.



In Hochrisikobereichen sollte der Einsatz von externen Anbietern angestrebt werden, um mehrere Ebenen von Lieferanten zu überwachen und das Risiko gemeinsam zu mindern.

Wichtige Leistungsindikatoren (KPIs)

Gegebenenfalls werden wir Sie auffordern, Folgendes zu berichten:



EcoVadis-Bewertungsergebnisse



Verfügen Sie über ein Risikoregister und Pläne zur Risikominderung



Prozentsatz der abgebildeten Bedrohungen bei Lieferanten der Scope - One und Scope - Two mit hoher Priorität.



Einführung eines Mechanismus zur Meldung von Verstößen



Einzelheiten zu den Risikoregistern der Lieferanten



Anzahl der Beschwerden über unethisches Verhalten in der Lieferkette



Förderung von Vielfalt, Gleichstellung und Integration



In unserer „[Absichtserklärung](#)“ wird erläutert, wie wir die NSG Group zu einem vielfältigeren, gerechteren und integrativeren Arbeitsplatz machen wollen. Wir glauben daran, jedem die gleiche Chance zu geben, sein volles Potenzial auszuschöpfen, und wir erkennen, respektieren und wertschätzen Unterschiede in der Herkunft, den Erfahrungen, Vorlieben und Überzeugungen der Menschen. Wir haben bereits Maßnahmen ergriffen, um diese Ziele zu erreichen, beispielsweise durch die Durchführung von Mitarbeiterbefragungen, das Angebot flexibler Arbeitsregelungen und die Schulung aller unserer Führungskräfte im Hinblick auf unbewusste Vorurteile.



Förderung von Vielfalt, Gleichstellung und Integration (Forts.)

Woran arbeiten wir

Wir verpflichten uns dazu:



Mehr Vielfalt und mehr Integration am Arbeitsplatz in der NSG Group



Identifizierung von Bereichen, in denen wir Vielfalt, Gleichstellung und Integration (DEI) verbessern können, und Überwachung unserer Fortschritte in jeder Geschäftseinheit, Funktion und Region.



Sicherstellen, dass alle unsere Standorte für alle zugänglich sind.



Verhinderung des Risikos von Schikanen, Belästigung oder Diskriminierung jeglicher Art an unseren Arbeitsplätzen.



Wir suchen nach Lieferanten, deren Vielfalt uns dabei hilft, Innovationen mit bahnbrechenden Technologien einzuführen, so dass wir positive Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften und die Umwelt haben können.



Verbesserung unserer Berichterstattung zur Einbeziehung zusätzlicher geschützter Merkmale

Unsere Erwartungen an Lieferanten

Gegebenenfalls werden wir um Folgendes bitten:



Verpflichtung zur Verbesserung von Vielfalt, Gleichstellung und Integration (DEI) auf allen Ebenen innerhalb der Organisation und Berichterstattung über die Fortschritte bei der Erreichung der DEI-Ziele.



Verhinderung von Belästigung und Diskriminierung von Mitarbeitern und Förderung einer integrativen und respektvollen Arbeitsplatzkultur.



Gewährleistung der Chancengleichheit für alle potenziellen und bestehenden Mitarbeiter.



Legen Sie Ziele fest und kommunizieren Sie diese, um die Lieferantenvielfalt zu verbessern, indem Sie Sozialunternehmen im Besitz von Minderheiten und handwerklichen Lieferanten Geschäftsmöglichkeiten bieten



Austausch der besten Praktiken innerhalb der NSG Group und mit anderen Stakeholdern



Förderung von Vielfalt, Gleichstellung und Integration (Forts.)

Gemeinsame Zielsetzungen

Wir werden die folgenden gemeinsamen Aktivitäten durchführen:



Wir schätzen Vielfalt und gestalten unsere Arbeitsplätze wirklich integrativ.



Aktive Förderung von Vielfalt und Integration sowohl bei der Auswahl von Lieferanten als auch bei Einstellungsverfahren, um die Lieferkette vielfältiger zu gestalten.



Aktive Förderung von Vielfalt und Integration bei der Auswahl und Rekrutierung unserer jeweiligen Lieferanten.

Wichtige Leistungsindikatoren (KPIs)

Gegebenenfalls werden wir Sie auffordern, Folgendes zu berichten:



Beschäftigungsstruktur nach Geschlecht, ethnischer Herkunft, Behinderung und anderen Merkmalen.



Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine Schulung zu den DEI-Zielen absolviert haben



Ergebnisse von Umfragen zur Mitarbeiterzufriedenheit



Prozentualer Anteil der Mitarbeiter aus unterrepräsentierten Bevölkerungsgruppen



Durchschnittlicher Unterschied zwischen dem Verdienst von Frauen und Männern (d. h. der geschlechtsspezifische Verdienstunterschied), ausgedrückt in Prozent



Der Unterschied zwischen den am niedrigsten und den am höchsten bezahlten Arbeitnehmern in einer Organisation (d. h. der Unterschied bei der Vergütung von Führungskräften), ausgedrückt in einem Verhältnis



Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die sich in einer Ausbildung befinden



Anzahl der Schulungsstunden für Mitarbeiter



Unterstützung von Gemeinschaften



Wir wollen ein guter, verantwortungsbewusster Nachbar für unsere lokalen Gemeinschaften sein und das Leben der Menschen positiv beeinflussen.



Da wir der größte Arbeitgeber in einigen der Standorte sind, in denen wir tätig sind, kommt uns eine Schlüsselrolle bei der Unterstützung dieser lokalen Gemeinschaften zu.



Wir müssen auch das Risiko verringern, dass die Rohstoffe, die wir verwenden, und die Produkte, die wir kaufen, nicht zu Konflikten oder Menschenrechtsverletzungen beitragen.



Unterstützung von Gemeinschaften (Forts.)

Woran arbeiten wir

Wir verpflichten uns dazu:



Gegebenenfalls, Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, um festzustellen, ob die von uns erworbenen Teile und Baugruppen Mineralien aus Konfliktgebieten enthalten.



Förderung und Erleichterung von Gemeinschaftsinitiativen an den Orten, an denen wir tätig sind, und Berichterstattung über die Auswirkungen dieser lokalen Initiativen mit der Beteiligung der lokalen Geschäftsgemeinschaften an unseren Tätigkeiten und dem Angebot von fairen Möglichkeiten für lokale Lieferanten, mit uns zusammenzuarbeiten.

Unsere Erwartungen an Lieferanten

Gegebenenfalls werden wir um Folgendes bitten:



Einhaltung unseres „[Verhaltenskodex für Lieferanten](#)“, der die Überprüfung verlangt, dass der Kauf von Mineralien, die in den an die NSG Group gelieferten Produkten verwendet werden, keine bewaffneten Gruppen oder Personen finanziert oder begünstigt, die an Menschenrechtsverletzungen beteiligt sind.



Informieren Sie uns darüber, inwiefern die Aktivitäten des Unternehmens ein Risiko für die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlergehen der lokalen Bevölkerung darstellen können. Diese Risiken umfassen die Möglichkeit von:

- Verschmutzung von Boden, Luft und Wasser,
- Verlust der biologischen Vielfalt,
- Konflikte
- Missachtung der Landrechte der einheimischen Bevölkerung



Beweisen Sie, was das Unternehmen unternimmt, um die Risiken für die lokale Bevölkerung zu mindern und wie das Unternehmen durch seine Tätigkeit einen Mehrwert für die lokale Bevölkerung schafft.



Planen Sie die Zusammenarbeit mit lokalen Stakeholdern bei Gemeinschaftsinitiativen



Identifizierung von Risiken für lokale Gemeinschaften in der Lieferkette und Zusammenarbeit mit ihnen, um diese zu mindern.



Wo immer es möglich ist, sollte man mit den Lieferanten und den kleinen und mittleren Unternehmen in den lokalen Gemeinschaften eine Zusammenarbeit aufbauen.



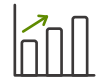
Unterstützung von Gemeinschaften (Forts.)

Gemeinsame Zielsetzungen

Wir werden die folgenden gemeinsamen Aktivitäten durchführen:



Menschen und Unternehmen in den lokalen Gemeinschaften ermutigen, für uns zu arbeiten.



Bewertung der Wirksamkeit der Einstellung von Mitarbeitern aus der lokalen Gemeinschaft für unser Unternehmen und kontinuierliche Verbesserung unserer Erfolgsquote.



Unterstützung von Initiativen, die dazu beitragen, Arbeitskräfte zu gewinnen, die sich in einer benachteiligten Situation befinden, z. B. Langzeitarbeitslose, Menschen mit Behinderungen, ehemalige Straftäter, Veteranen und Menschen, die von COVID-19 betroffen waren.



Unsere Mitarbeiter durch Gespräche und Schulungen für die Bedeutung und den Wert sozialer Interaktion mit der lokalen Gemeinschaft zu sensibilisieren.

Wichtige Leistungsindikatoren (KPIs)

Gegebenenfalls werden wir Sie auffordern, Folgendes zu berichten:



Prozentualer Anteil der Produkte, die Materialien aus Konfliktgebieten enthalten und als „konfliktfrei“ zertifiziert sind.



Prozentsatz der Produkte, die Materialien aus Konfliktgebieten enthalten und nicht als „konfliktfrei“ zertifiziert sind



Anzahl der Initiativen, an denen Sie zum Wohle der lokalen Gemeinschaft beteiligt waren.



Prozentualer Anteil Ihres gesamten Beschaffungsbudgets, den Sie an kleine und mittlere Unternehmen und, separat, an lokale Lieferanten zahlen.



Prozentualer Anteil der Zahlungen, die gemäß den vereinbarten Zahlungsbedingungen erfolgen.



Prozentualer Anteil der Mitarbeiter aus der lokalen Gemeinschaft.



Gesamtbetrag, der an lokale Wohltätigkeitsorganisationen gespendet wurde



Heatmaps der Prioritäten für eine nachhaltige Entwicklung

Wir wollen die Nachhaltigkeitsleistung unserer Lieferkette in acht Prioritätsbereichen verbessern.

Alle unsere Lieferanten sind jedoch unterschiedlich. Ihr Potenzial, den sozialen und ökologischen Wert zu steigern oder zu mindern, hängt von einer Reihe von Faktoren ab.

Die wichtigsten Faktoren sind die Art der gelieferten Materialien oder Waren, der Betrieb und die geografische Lage des Unternehmens.

Die folgenden hohen und niedrigen Geschäftsprioritäten berücksichtigen diese Faktoren und helfen uns dabei, unsere Prioritäten bei den Aktivitäten im Rahmen der Charta möglichst effektiv zu setzen.

Wir nutzen sie, um unsere Erwartungen an Ihr Unternehmen und die damit verbundenen KPIs festzulegen.

Die Heatmaps geben uns die Gewissheit, dass wir unsere Anstrengungen darauf konzentrieren, die größtmögliche positive Wirkung auf unsere gemeinsamen Ziele zu erzielen. (Beachten Sie, dass sich die Heatmaps im Laufe der Zeit ändern können.)



Kategorien der Ausgaben-Heatmap

Diese Heatmap ist ein Raster, das die Prioritäten unserer Charta für die Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung in jedem unserer Prioritätsbereiche (siehe Spaltenüberschriften) nach Kategorie der Materialien, die wir von den Lieferanten kaufen (siehe Zeilenüberschriften), darstellt.

Jede Zelle des Rasters hat eine rote, orange, grüne oder blaue Farbe.



Rote Zelle bedeutet, dass die Ausgabenkategorie in diesem Prioritätsbereich in dieser Charta eine hohe Priorität für Maßnahmen hat.



Orange Zelle bedeutet mittlere Priorität.



Grüne Zelle bedeutet, dass die Ausgabenkategorie in diesem Prioritätsbereich eine niedrige Priorität für Maßnahmen in dieser Charta hat.



Blau Zelle bedeutet, dass es in dieser Ausgabenkategorie in diesem Prioritätsbereich Verbesserungsmöglichkeiten gibt, die sich aus guten Praktiken und der Lieferantenbasis ergeben.

Wir haben die Stufe der Priorität (d. h. rot, orange oder grün) unter Berücksichtigung von zwei Faktoren bewertet:












Die Schwere und Wahrscheinlichkeit von negativen Risiken und



Möglichkeiten für Verbesserungen.



Kategorien der Ausgaben-Heatmap Forts.

 Materialien	 Treibhausgasemissionen	 Umweltschutz	 Arbeitnehmer- und Menschenrechte	 Abfälle	 Wasser	 Transparenz	 Vielfalt, Gleichstellung und Integration	 Gemeinschaften
Autoglasanbauteile – Chemikalien	Red	Red	Yellow	Red	Yellow	Yellow	Green	Green
Autoglasanbauteile – Elektrik	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Green	Green
Autoglasanbauteile – Metall	Red	Red	Yellow	Red	Yellow	Yellow	Green	Green
Elektronische Produktionsdienstleistungen	Yellow	Green	Red	Green	Yellow	Red	Yellow	Green
Technisches Glas - fertige und halbfertige Produkte	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Green	Green
Rohstoffe für die Herstellung von technischem Glas	Yellow	Red	Red	Red	Yellow	Red	Yellow	Yellow
Produktionshilfsmittel für technisches Glas	Yellow	Green	Yellow	Green	Yellow	Yellow	Green	Green
AGR-Produkte für den Wiederverkauf	Red	Red	Yellow	Red	Green	Yellow	Yellow	Yellow
Energie und Versorgungsleistungen	Red	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Blue	Blue
Materialien für die Herstellung von verspiegelten Glasflächen	Yellow	Yellow	Yellow	Red	Green	Yellow	Green	Green
Materialien zum Bedrucken der Glasoberfläche	Yellow	Yellow	Yellow	Red	Green	Yellow	Green	Green
Materialien zur Verbundglasherstellung (Folien)	Red	Red	Green	Red	Green	Yellow	Green	Green
Chargenstoffe	Red	Red	Yellow	Yellow	Yellow	Red	Blue	Yellow
Materialien für die Oberflächenbeschichtung von Glas	Yellow	Red	Yellow	Green	Green	Yellow	Green	Yellow
Technische Gase	Yellow	Green	Green	Green	Yellow	Yellow	Blue	Green
Glas	Red	Red	Yellow	Blue	Yellow	Yellow	Blue	Yellow
Materialien für die Isolierglasfertigung	Red	Red	Yellow	Yellow	Yellow	Green	Blue	Yellow
Materialien / Betriebsausstattung	Blue	Yellow	Green	Green	Yellow	Yellow	Green	Green
Produktionshilfsmittel	Yellow	Red	Yellow	Red	Green	Red	Green	Green
Verpackungen	Yellow	Red	Yellow	Red	Red	Red	Green	Blue
Ausgelagerte Fertigung - „Outsourcing“	Green	Yellow	Green	Green	Green	Green	Green	Green
Trennpuder	Yellow	Yellow	Green	Green	Green	Green	Green	Green
Ersatzteile und Wartungsmaterialien	Yellow	Green	Yellow	Yellow	Green	Yellow	Blue	Green
Baukonstruktion	Yellow	Red	Yellow	Red	Green	Red	Blue	Green
Feuerfeste Materialien	Red	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Blue	Yellow
Gesundheits- und Sicherheitsartikel	Yellow	Green	Yellow	Yellow	Green	Yellow	Blue	Green



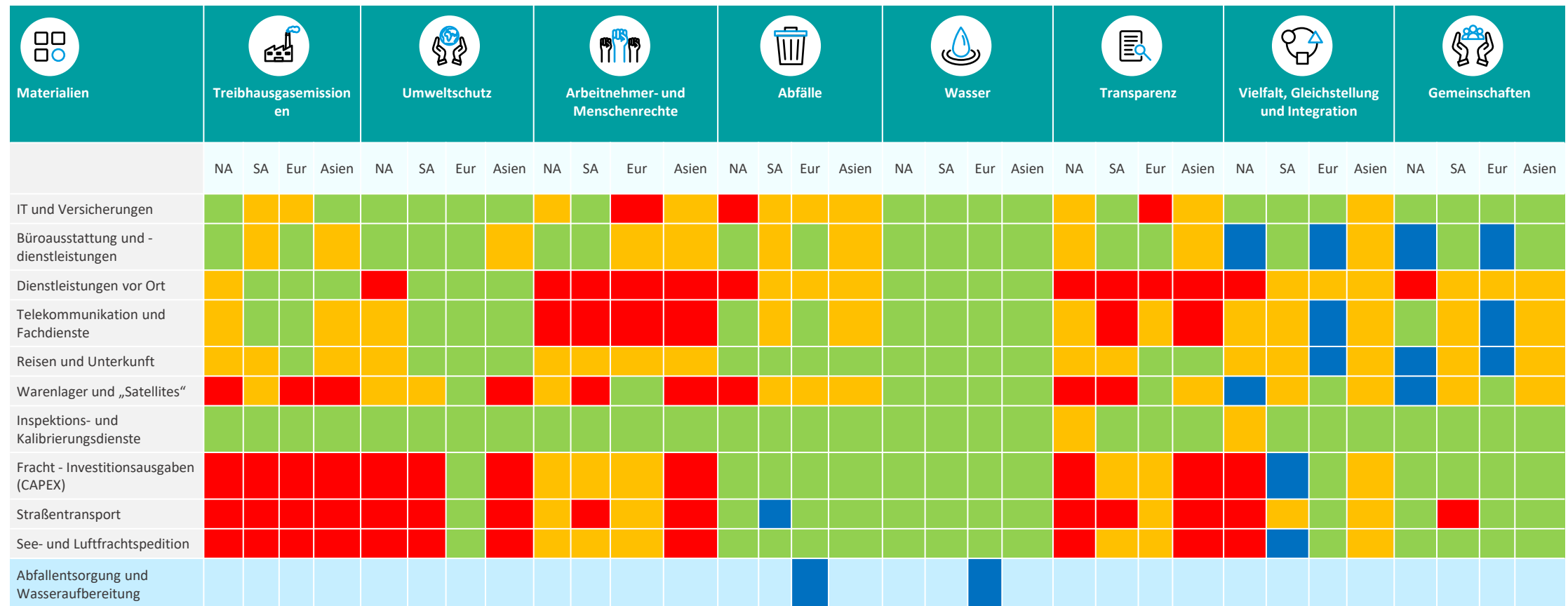
Heatmap der Ausgaben nach Region

Obwohl diese Prioritätskarte ähnlich ist und auf die gleiche Weise funktioniert, ist sie anders.

Die Prioritätsbereiche sind in vier geografische Regionen unterteilt: Nordamerika (NA), Südamerika (SA), Europa (Eur) und Asien, und die Zeilenüberschriften stehen für die von den regionalen Teams für Beschaffung verwalteten Materialkategorien.

Dementsprechend zeigt jede Zelle unsere prioritäre Bewertung für die Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung in Bezug auf unsere Prioritätsbereiche in dieser Ausgabenkategorie in der jeweiligen Region.

Die Farbkodierung ist identisch, ebenso wie unsere Methode zur Festlegung der Priorität in jeder Zelle.





makechange™

NSG
GROUP